



Baggerarbeiten hinterm Klärwerk

In den Marschwiesen hinter dem Wildeshauser Klärwerk hebt die Firma Scheele Erdbau derzeit im Auftrag der Stadt eine Regenwasserrückhaltefläche aus. Der Bereich liegt im Überflutungsgebiet an der Hunte. Mit der Maßnahme soll die Aufnahmekapazität vergrößert werden. Künftig können hier bei Hochwasser 18500 Kubikmeter Wasser aus der Hunte im Erdreich versickern. Teile des ausgebaggerten Sandes werden zur Vergrößerung des Wohnmobil-Stellplatzes im Krandel genutzt.

FOTO: SCHEELE